

# Zielvereinbarung

## zur Erlangung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

---

**Hochschule für Musik und Theater Hannover**

**Auditierung**

**Auditor:**

Elena de Graat

**Datum:**

01.03.2010

## **Präambel**

Die Hochschule für Musik und Theater Hannover möchte mit dem audit familiengerechte hochschule einen internen Prozess der Bewusstseinsbildung anstoßen, dafür dass künstlerischer Beruf bzw. Studium und Familie vereinbar sind. Sie will ihre Attraktivität als Arbeitgeberin, insbesondere im Hinblick auf Berufungen, steigern und u. a. Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung anbieten. Weiterhin will sie den neuen Studienanforderungen (BA/MA) unter familiären Gesichtspunkten Rechnung tragen und die Beteiligung von Frauen in Gremien steigern.

Die Verständigung auf einen gemeinsamen Kanon von grundlegenden Angeboten unter Beibehaltung individueller Lösungen soll die Grundlage dazu sein.

## 1. Handlungsfeld 1 – Arbeitszeit

**1.1 Ziel:** Beibehaltung der Möglichkeiten zur individuellen flexiblen Arbeitszeitgestaltung  
**Messkriterium:** *Fortbestehen der geltenden Rahmenbedingungen; weiterhin keine Beschwerden oder Änderungswünsche; Darstellung der flexiblen Arbeitszeitregelung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit*

### 1.1.1 Maßnahme:

Die Gleitzeit-Vereinbarung für den administrativen und technischen Bereich wird beibehalten.

**Zielgruppe:** *Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im technischen und Verwaltungsdienst bzw. im Geltungsbereich der entsprechenden Dienstvereinbarung*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 1.1.2 Maßnahme:

Die Vertrauensarbeitszeit für den künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich wird beibehalten.

**Zielgruppe:** *Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 1.1.3 Maßnahme:

Das Angebot, die Verteilung der Arbeitszeit im Einzelfall auch individuell mit der oder dem Vorgesetzten bzw. der Dienststelle abzusprechen, wird beibehalten.

**Zielgruppe:** *Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 1.1.4 Maßnahme:

Das positive Diskussionsergebnis zur Arbeitszeitzufriedenheit wird aktiv kommuniziert - ggf. auch Good Practice-Beispiele dazu.

**Zielgruppe:** *Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; (potenzielle) Bewerberinnen und Bewerber*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

## 2. Handlungsfeld 2 – Arbeitsorganisation

**2.1 Ziel:** Optimierung der Arbeitsorganisation hinsichtlich der Verwaltungsaufgaben im künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich unter Berücksichtigung beruflicher und familiärer Mehrfachbelastung

**Messkriterium:** *Qualitätsbericht zur Organisation der akademischen Selbstverwaltung im künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich*

### 2.1.1 Maßnahme:

Die Verteilung der Verwaltungsaufgaben unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich wird thematisiert. Es wird angeregt, dazu jeweils eine Liste innerhalb der Fachgruppe zu erstellen und sich über die weitere Vorgehensweise bei der Aufteilung der Verwaltungsaufgaben zu verständigen.

**Zielgruppe:** *Alle künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### 2.1.2 Maßnahme:

Die Effizienz der Arbeitsorganisation von Verwaltungsaufgaben im künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich wird geprüft und ggf. optimiert.

**Zielgruppe:** *Alle künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### 2.1.3 Maßnahme:

Bereits bestehende Regelungen wie das individuelle Engagement in der akademischen Selbstverwaltung ausgeglichen wird, z. B. durch Reduzierung des Lehrdeputats oder Berücksichtigung bei der leistungsabhängigen Bezahlung, sollen beibehalten werden.

**Zielgruppe:** *Alle künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## 3. Handlungsfeld 3 – Arbeitsort

### 3.1 Ziel: Beibehaltung der individuellen Wahl des Arbeitsorts

**Messkriterium:** *Fortbestehen der geltenden Rahmenregelungen; weiterhin keine Beschwerden oder Änderungswünsche hinsichtlich der Arbeitsortregelungen; Darstellung der flexiblen Arbeitsortregelung in der internen Öffentlichkeitsarbeit*

#### 3.1.1 Maßnahme:

Die Möglichkeit, den jeweils geeigneten Arbeitsort im Rahmen der dienstlichen Aufgaben und in Absprache mit der bzw. dem Vorgesetzten individuell zu bestimmen und auszuwählen wird beibehalten.

**Zielgruppe:** *Künstlerische und wissenschaftliche Beschäftigte*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

## 4. Handlungsfeld 4 – Informations- und Kommunikationspolitik

### 4.1 Ziel: Förderung einer Kultur der Vereinbarkeit von künstlerischer Ausbildung und Karriere mit eigener Familie

**Messkriterium:** *Nachweis durchgeführter Veranstaltungen und Projekte; Teilnahmezahlen; interne und externe inhaltliche Resonanz*

#### 4.1.1 Maßnahme:

Kick-Off-Veranstaltung anlässlich der Zertifizierung zum audit familiengerechte hochschule

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen, Presse*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

#### 4.1.2 Maßnahme:

Anregung sowie ggf. Realisierung und Präsentation eines Studienprojekts zum Thema Vereinbarkeit künstlerischer Ausbildung und Karriere mit Familie

**Zielgruppe:** *Studierende und künstlerische Beschäftigte*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

#### 4.1.3 Maßnahme:

Thematisierung der Vereinbarkeit von künstlerischer/wissenschaftlicher Ausbildung und Karriere mit Familie im Rahmen eines Tags der offenen Tür (Sommerfest)

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulmitglieder, an der Hochschule interessierte Öffentlichkeit vor Ort bzw. aus der Region*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

**4.2 Ziel:** Sicherstellung einer guten Informationsdurchdringung zum Thema Studium/Beruf und Familie unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Künstlerinnen und Künstlern  
**Messkriterium:** *Online-Befragung der Belegschaft und der Studierenden zum Thema Vereinbarkeit unter besonderer Berücksichtigung der Information*

**4.2.1 Maßnahme:**

Die Projektleitung audit fgh stellt die Zielvereinbarung zum audit bei der Hochschul-Vollversammlung vor.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen*  
**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

**4.2.2 Maßnahme:**

Die Projektleitung audit fgh erstattet jährlich Bericht über den Projektfortschritt in der Hochschul-Vollversammlung.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen*  
**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**4.2.3 Maßnahme:**

Anlässlich der Zertifizierung zum audit familiengerechte hochschule erscheint ein Artikel in der Hochschulzeitung Pressto - ggf. in Verbindung mit der öffentlichen Zertifikatsverleihung in Berlin und/oder mit der Kick-Off-Veranstaltung im eigenen Haus.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen; Öffentlichkeit*  
**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

**4.2.4 Maßnahme:**

Es wird ein werbewirksames und informatives Faltblatt (Flyer) zu den familienbewussten Maßnahmen und Rahmenbedingungen an der HMTH erstellt und verteilt.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen, vor allem die Mitarbeitenden, die keinen EDV-Arbeitsplatz in der Hochschule haben; Bewerberinnen und Bewerber; Drittmittelgeber*  
**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**4.2.5 Maßnahme:**

Neuigkeiten zur Auditierung der HMTH bzw. zur Realisierung der vereinbarten Ziele und Maßnahmen werden auf der Homepage der Hochschule veröffentlicht.

**Zielgruppe:** *Alle Hochschulangehörigen*  
**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 4.2.6 Maßnahme:

Die in Arbeit befindliche Internetseite der Gleichstellungsbeauftragten erhält eine eigene Rubrik zum Thema familiengerechte Hochschule - diese wird über das audit-Logo mit der Startseite der HMTH verlinkt.

**Zielgruppe:** Studierende und Mitarbeitende; Bewerberinnen und Bewerber

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

#### 4.2.7 Maßnahme:

Beim Relaunch des Intranets wird analog eine eigene Rubrik familiengerechte Hochschule eingerichtet - diese wird mit der entsprechenden Rubrik auf der Seite der Gleichstellungsbeauftragten verlinkt.

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Studierende der Hochschule

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

**4.3 Ziel:** Bekanntgabe persönliche Anlaufstelle für Fragen zur Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie

**Messkriterium:** Dokumentation der Fallzahlen und Themen

#### 4.3.1 Maßnahme:

Die Gleichstellungsbeauftragte steht als Ansprechpartnerin für Fragen zur Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie zur Verfügung.

**Zielgruppe:** Alle Hochschulangehörigen

**Umsetzung bis:** fortlaufend

## 5. Handlungsfeld 5 – Führungskompetenz

**5.1 Ziel:** Institutionelle Verankerung einer familiengerechten Führung und Lehre

**Messkriterium:** Vorliegen des Leitbildes

#### 5.1.1 Maßnahme:

Das Ziel und der Anspruch, eine familiengerechte Hochschule zu sein, werden im neuen Leitbild verankert.

**Zielgruppe:** Alle Hochschulangehörigen

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 3

**5.2 Ziel:** Stärkung und nachhaltige Sicherung des Bewusstseins für eine familiengerechte Führung und Lehre

**Messkriterium:** *Befragungsergebnisse zum Thema "familiengerechte Führung und Lehre" (siehe Online-Befragung als Messkriterium im Handlungsfeld 4); Bericht über Rückmeldungen zu familiengerechter Führung und Lehre im Rahmen von Beratungsgesprächen der Gleichstellungsbeauftragten, des Personalrats, der Personalabteilung*

**5.2.1 Maßnahme:**

Im Präsidium und im Senat wird kontinuierlich über Vorhaben und Fortschritte im Rahmen der Auditierung berichtet.

**Zielgruppe:** *Senat und Präsidium*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**5.2.2 Maßnahme:**

Es werden Führungstrainings für Professorinnen und Professoren angeboten, die Fragen des Gender Mainstreamings sowie insbesondere auch Fragen der Vereinbarkeit von Studium/Karriere mit Familie berücksichtigen.

**Zielgruppe:** *Professorinnen und Professoren*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**5.2.3 Maßnahme:**

Die Mentorinnen-/Mentorenrolle der Lehrenden gegenüber ihren Studierenden wird im Rahmen eines Austauschs an der Hochschule thematisiert. Dabei wird auch ihre Rolle als Vorbild und Erfahrungsträger/in hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie angesprochen sowie insbesondere der Umgang mit schwangeren Studentinnen.

**Zielgruppe:** *Alle Lehrenden der Hochschule*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

## 6. Handlungsfeld 6 – Personalentwicklung

**6.1 Ziel:** Gewinnung hochqualifizierter Bewerberinnen und Bewerber auf Professuren

**Messkriterium:** *Falldokumentation*

**6.1.1 Maßnahme:**

Die HMTH kooperiert mit anderen Hochschulen in Hannover, um Doppelkarrierepaare bei der Stellensuche für die Partnerin bzw. den Partner zu unterstützen.

**Zielgruppe:** *Bewerberinnen und Bewerber auf Professuren*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**6.2 Ziel:** Förderung der beruflichen Planungssicherheit im künstlerischen und wissenschaftlichen Mittelbau.

**Messkriterium:** *Dokumentation von Gesprächsergebnissen; Belege zu den Informationsmitteln und -wegen*

**6.2.1 Maßnahme:**

Die beruflichen Perspektiven sowie Informationen über Möglichkeiten der Forschungsförderung und Möglichkeiten der Weiterqualifizierung im Rahmen von Drittmittelprojekten der künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf befristeten Stellen werden im Rahmen von Mitarbeitergesprächen frühzeitig thematisiert.

**Zielgruppe:** *Künstlerische und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelbau*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**6.3 Ziel:** Einbeziehung auch der Lehrbeauftragten in das familienbewusste Personalmanagement der Hochschule

**Messkriterium:** *Falldokumentation, Dokumentation von Gesprächsergebnissen; Belege zu den Informationsmitteln und -wegen*

**6.3.1 Maßnahme:**

Die Hochschule organisiert eine Veranstaltung zum Austausch über die berufliche Situation der Lehrbeauftragten - auch unter dem Aspekt der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Zielgruppe:** *Lehrbeauftragte der HMTH*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

## 7. Handlungsfeld 7 – Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen

In diesem Handlungsfeld wurden keine Ziele und Maßnahmen vereinbart.

## 8. Handlungsfeld 8 – Service für Familien

**8.1 Ziel:** Ausweitung der Unterstützung bei der Kinderbetreuung

**Messkriterium:** Bericht über Kinderbetreuungsmaßnahmen und deren Inanspruchnahme (Fallzahlen, Situationen) sowie Befragungsergebnisse (siehe Online-Befragung als Messkriterium im Handlungsfeld Information und Kommunikation)

### 8.1.1 Maßnahme:

Die Möglichkeiten für flexible Kinderbetreuungsangebote zu Prüfungen und Veranstaltungen werden recherchiert und geprüft. Ggf. werden entsprechende Angebote geschaffen (vgl. 8.1.3 und 8.1.4).

**Zielgruppe:** Studierende mit Kind(ern)

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 1

### 8.1.2 Maßnahme:

Die bestehenden Ferienbetreuungsangebote für Grundschul Kinder, die in Kooperation aller hannoverschen Hochschulen stattfinden, werden beibehalten.

**Zielgruppe:** Eltern mit Grundschulkindern

**Umsetzung bis:** fortlaufend

### 8.1.3 Maßnahme:

Es wird ein Fördertopf Kinderbetreuung eingerichtet (z. B. für Babysitting im Spatzennest).

**Zielgruppe:** Eltern mit jüngeren Kindern

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

### 8.1.4 Maßnahme:

Es wird im Freiwilligenzentrum der Stadt Hannover nach möglichen Betreuungspersonen gefragt und ggf. eine entsprechende Kooperation aufgebaut.

**Zielgruppe:** Studierende und Beschäftigte mit Kindern

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

## **8.2 Ziel:** Optimierung der Infrastruktur für Eltern und Kinder

**Messkriterium:** *Bericht zur Nutzung des Eltern-Kind-Raumes Spatzennest; Durchführungstermine, Teilnahmezahlen und Themen Eltern-Kind-Café; Bericht zur Barrierefreiheit; Bericht zur Raumnutzung für Veranstaltungen mit Kindern*

### **8.2.1 Maßnahme:**

Der Eltern-Kind-Raum „Spatzennest“ wird beibehalten.

**Zielgruppe:** *Eltern mit jüngeren Kindern*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### **8.2.2 Maßnahme:**

Das Eltern-Kind-Café wird als regelmäßige Veranstaltung fortgeführt.

**Zielgruppe:** *Eltern von jüngeren Kindern an der Hochschule mit ihren Kindern*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### **8.2.3 Maßnahme:**

Die Räumlichkeiten und Wege an der Hochschule werden auf Barrierefreiheit für Eltern mit Kindern bzw. mit Kinderwagen geprüft und bei Bedarf mit dem Architekten besprochen.

**Zielgruppe:** *Eltern kleiner Kinder*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

### **8.2.4 Maßnahme:**

Die Hochschule stellt größere Räume für besondere Veranstaltungen mit Kindern zur Verfügung (Rhythmikraum, Ballettsaal).

**Zielgruppe:** *Eltern und Kinder*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

## 9. Handlungsfeld 9 – Studium und weitere wissenschaftliche Qualifizierung

### 9.1 Ziel: Planbarkeit der Studienorganisation mit Familie

**Messkriterium:** *Dokumentation der umgesetzten Maßnahmen; Befragungsergebnisse (IOnline-Befragung im dritten Umsetzungsjahr; siehe Maßnahme im Handlungsfeld 4)*

#### 9.1.1 Maßnahme:

Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen werden bei der Vergabe von Teilnahmeplätzen in Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl bevorzugt berücksichtigt.

**Zielgruppe:** *Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 9.1.2 Maßnahme:

Die Online-Anmeldung für Lehrveranstaltungen wird optimiert.

**Zielgruppe:** *Alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

#### 9.1.3 Maßnahme:

Die Studierenden werden so frühzeitig wie möglich per E-Mail oder Internet über Raumänderungen oder krankheitsbedingte Ausfälle von Lehrveranstaltungen informiert.

**Zielgruppe:** *Alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### 9.1.4 Maßnahme:

Das Vorlesungsverzeichnis für das Folgesemester wird spätestens zum Ende der Vorlesungszeit bereit gestellt.

**Zielgruppe:** *Alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**9.2 Ziel:** Rechtliche Verankerung für die bessere Vereinbarkeit von Studium und Familie

**Messkriterium:** *Vorlage der entsprechend formulierten Dokumente; ggf. Fallschilderungen aus der Beratung*

**9.2.1 Maßnahme:**

Die besondere Situation von Studierenden mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen wird in allen neuen Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschule berücksichtigt: z.B. Regelungen zum Versäumnis wegen Krankheit eines Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen; Möglichkeit, Fristverlängerungen zu beantragen etc. (vgl. Rahmenprüfungsordnung für künstlerische Studien-gänge)

**Zielgruppe:** *Studierende mit Kinder oder pflegebedürftigen Angehörigen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**9.3 Ziel:** Vereinbarkeit als Thema in der Lehre

**Messkriterium:** *Dokumentation durchgeführter Veranstaltungen (Themen, Termine, Teilnahmezahlen, Teilnehmeresonanz)*

**9.3.1 Maßnahme:**

Die Hochschule bietet regelmäßig berufsvorbereitende Lehrveranstaltungen an - dabei wird auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie thematisiert.

**Zielgruppe:** *Alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**9.3.2 Maßnahme:**

Die Hochschule unterstützt Studierende beim Übergang in die Erwerbstätigkeit z. B. durch Kontaktbörsen, Existenzgründungskurse, Information über freiberufliche Tätigkeit, Projektmittelakquise. Dabei wird die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie besonders berücksichtigt.

**Zielgruppe:** *Alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**9.3.3 Maßnahme:**

Die Frage des studentischen Auslandsaufenthalts mit Kind(ern) wird thematisiert; bei Bedarf werden Unterstützungsmöglichkeiten gesucht.

**Zielgruppe:** *Studierende mit Kind(ern)*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen einverstanden.

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_

Funktion

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Ort